



Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál und Bezirksvorsteher Marcus Franz

„Gemeinsam werten wir unsere Grätzl auf und machen sie zukunfts- und klimafit. Da geht es um mehr Lebensqualität und nachhaltige Lösungen. Ihre Ideen sind gefragt. Machen Sie mit! Die Stadt Wien unterstützt Sie dabei!“

Kathrin Gaál

Vizebürgermeisterin,
Frauen- und Wohnbaustadträtin

„Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine und Geschäftsleute sollen unterstützt werden, damit sie sich mit ihren Ideen aktiv für ein klima- und zukunftsfitte Grätzl einbringen können. Aber auch Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Häuser auf moderne, nachhaltige Technik umstellen, sollen Unterstützung erhalten.“

Marcus Franz

Bezirksvorsteher von Favoriten

WieNeu+

Programmleitung
Stephan Hartmann
Stadt Wien - Technische Stadterneuerung

Kontakt

E-Mail: wieneuplus@ma25wien.gv.at

Telefon: 01 4000-74855

Web: wien.gv.at/wieneu

Was ist WieNeu+?

WieNeu+ ist ein auf 10 Jahre angelegtes Stadterneuerungs-Programm der Stadt Wien, das dazu beitragen soll, dass wir gemeinsam städtische und internationale Klimaziele erreichen. Beteiligungen und Partnerschaften in den verschiedenen Zielgebieten (Grätzln) werden dabei unterstützt.

WieNeu+ startet in Innerfavoriten.

Ab 2021 wird das Grätzl zwischen Landgutgasse und Inzersdorfer Straße zukunftsfit.

Machen Sie mit!



Stadterneuerung umfasst dabei alle Aspekte, die das Leben in der gebauten Stadt ausmachen: Gebäude, den öffentlichen Raum und die Menschen, die vor Ort leben und arbeiten und sich an Initiativen und Projekten beteiligen können.

Impressum: Stadt Wien, Technische Stadterneuerung, Maria-Restituta-Platz 1, 1200 Wien
Web: wien.gv.at/wieneu – für den Hg. Stephan Hartmann, Stand: Oktober 2021,
Druck: MA 21 B - Druckerei der Stadt Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1010 Wien
Alle Angaben ohne Gewähr, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



klima + zukunftsfit in Innerfavoriten

Stadt
Wien

Beteiligung

Grätzlmarie – das Ideen-Budget!

Machen Sie bei der Gestaltung Ihres Wohnumfelds mit! Für Ihre Ideen steht ein eigenes Budget, die „Grätzlmarie“, zur Verfügung.

Projekte einreichen

Das ganze Jahr hindurch können Projekte eingereicht werden. Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung ist die Anlaufstelle für alle Ideen für das Grätzl. 3 Mal im Jahr werden die Ideen von einem Grätzlbeirat bewertet: Ende Februar, Ende Mai, Ende Oktober. Die ausgewählten Projekte werden mit Beträgen zwischen 100 und 30.000 Euro finanziell unterstützt. Der Grätzlbeirat besteht zur Hälfte aus Bewohner*innen Innerfavoriten.



Sie möchten sich im Grätzlbeirat engagieren?

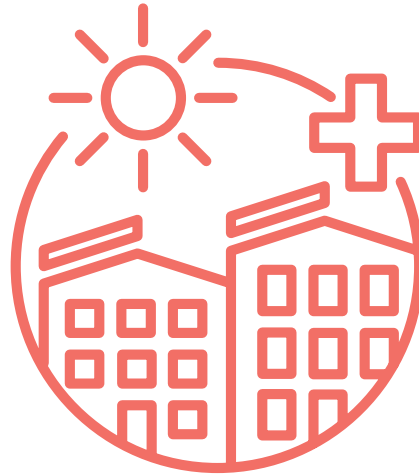
Kontaktieren Sie uns!

Stadtteilbüro der
Gebietsbetreuung Stadterneuerung
Quellenstraße 149, 1100 Wien

Telefon: (+43 1) 602 31 38

E-Mail: wieneuplus@gbstern.at

Web: gbstern.at/graetzlmarie



Sanierung und Energie

Grätzlförderung macht Gebäude zukunftsfit!

Mit der „Grätzlförderung“ unterstützt WieNeu+ u. a. Eigentümer*innen, die innovative Lösungen für zukunfts- und klimafitte Gebäude in Innerfavoriten umsetzen wollen.

Die Umsetzung innovativer Lösungen wird mit bis zu 500.000 Euro gefördert. Die Förderquote für die gewählte (zukunftsweisende) Maßnahme liegt zwischen 50 und 70 % und richtet sich auch nach der Größe des Unternehmens. Schon Planungsleistungen (Vor- oder Machbarkeitsstudien) für solche Ideen können mit bis zu 30.000 Euro gefördert werden.



Grätzlförderung online:

[wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/
wohnbautechnik/foerderungen/
wienu-graetzlfoerderung.html](https://wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/wohnbautechnik/foerderungen/wienu-graetzlfoerderung.html)

Öffentlicher Raum

Mehr Lebensqualität für alle!

WieNeu+ unterstützt Aufwertungen im öffentlichen Raum. Dabei geht es um Lebensqualität für alle. Dies ermöglicht es den Bewohner*innen, sich in einem angenehm gestalteten Umfeld draußen aufzuhalten und zu bewegen.

WieNeu+ setzt sich auch dafür ein, die Bedingungen zum Radfahren und Zufußgehen zu verbessern.

Dabei können sich Bewohner*innen und lokale Unternehmen mit ihren Wünschen und Ideen einbringen.

Partnerschaft

WieNeu+ versteht Stadterneuerung umfassend. Zahlreiche städtische Einrichtungen wirken mit. Aber auch Firmen und Private sind eingeladen, sich einzubringen.



Wir informieren Sie laufend über Mitmach-Möglichkeiten.

